

Zwischen den Zeilen

Gemeindebrief

der Protestantischen Kirchengemeinden Nußdorf und am Hainbach
mit Böchingen, Burrweiler, Flemlingen, Knöringen, Roschbach, Walsheim

Ausgabe Nr. 3

Herbst / Winter 2023 / 2024





Liebe Leserinnen und Leser!

„Zwischen den Zeilen“ – da gibt es ganz viel zu entdecken. Man muss nur die Augen aufmachen. Und schon kann eine einfache Pfütze ein überraschendes, großartiges Schauspiel bieten – so wie auf dem Titelblatt.

„Zwischen den Zeilen“ unserer Gemeinden und Dörfer - da gab es im letztem halben Jahr im Rückblick tatsächlich vieles aufzulesen. Das können Sie in diesem Gemeindebrief nachlesen.

„Zwischen den Zeilen“ wird auch in den nächsten Monaten einiges passieren. Dieser Gemeindebrief spannt einen weiten Bogen vom Erntedankfest über die stillen Tage am Ende des Kirchenjahr sowie Advent und Weihnachten bis hin zum Beginn der Passionszeit im neuen Jahr. Wir hoffen, Sie über alles Anstehende ausreichend zu informieren.

Nicht alles hatte hier Platz oder war zum Druckzeitpunkt bereits abschließend geplant. Deshalb achten Sie bitte auch auf die weiteren Informationskanäle: Schaukästen, Amtsblätter sowie der Auftritt unserer Gemeinden im Internet. Da lohnt es sich überhaupt, mal reinzuschauen.

*Auf eine Begegnung „Zwischen den Zeilen“
mit herzlichen Grüßen im Namen der Presbyterien, Ihr
Martin Anefeld, Pfr.*

M. Anefeld, Pfr.



Streichholzgeruch

Ratsch! Ein kurzes Zischen, ein Feuerfunke frisst sich durch den Kopf – dann brennt das Streichholz mit ruhiger Flamme. Jetzt die Kerze anzünden und das Streichholz auspusten. Ein kleiner Rauchfaden ringelt sich noch empor, dann ist die Streichholzglut verlöscht.

Nichts Besonderes eigentlich. Macht man oft im Leben. Und doch steckt für mich darin etwas, was mehr ist als ein Hilfsmittel, um eine Flamme zu erzeugen. Und das liegt in dem typischen Geruch, der da entsteht.

Wenn man ihn neutral analysieren wollte, könnte man sagen: Das riecht anfangs schweflig, beißt ein wenig in der Nase, und geht dann über ins rauchig-holzige Würzige.

Doch wenn mir dieser Geruch in die Nase steigt, erlebe ich jedes Mal einen „Flashback“, da werde ich jedes Mal zurückkatapultiert in meine Kindheit.

Jedes Mal ist da die Familie, die Eltern, die Brüder. Jedes Mal sitzen wir um den Adventskranz, schauen in die Kerzen, singen Lieder, erzählen. Jedes Mal ist da Geborgenheit, Frieden, stille Freude. Jedes Mal ist da auf einmal Weihnachten.

Das liegt nüchtern betrachtet daran, dass der Geruchssinn als der älteste unserer Sinne eng mit elementaren Erinnerungen und Gefühlen verknüpft ist.

Ich genieße es. Jedes Mal, wenn ich ein Streichholz benutze. Denn jedes Mal erinnert mich dieser schweflig-holzige Geruch daran, wo ich herkomme und was Weihnachten für mich bedeutet – nicht nur an Weihnachten



Wir sind zurück aus den Sommerferien...

...und hoffen Sie alle hatten einen erholsamen Urlaub und viel Zeit für die Familie. Wir freuen uns auf das neue Kitajahr mit allen demnächst anstehenden Festen und Projekten.

Öffentlicher Bücherschrank

Eines davon wollen wir Ihnen vorstellen, unseren öffentlichen Bücherschrank. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, darf dieser gerne mit aussortierten Büchern von allen bestückt werden. Das Augenmerk liegt auf Kinderbüchern für Kinder bis ins Grundschulalter, also gerne auch Erstlesebücher.

Wir würden uns freuen, wenn das Angebot gut genutzt wird und ein paar Bücher ein neues zu Hause finden.

Kommen Sie gerne vorbei und schauen doch mal, ob Sie ein Buch anspricht!

Liebe Grüße und einen guten Start ins neue (Kita-) Jahr wünscht das Team der Kita Spatzennest

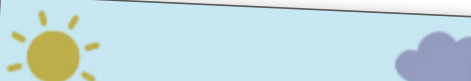


Neues aus der Kinderkirche Nußdorf

Die Kinderkirche Nußdorf hat jetzt einen Instagram-Account:

kinderkirche.nussdorf

Dort findet ihr Infos wie diese und noch viel mehr.



Du hast Spaß am
Umgang mit Kindern
und Interesse an
einem Ehrenamt?

**DANN KOMM INS TEAM DER
KINDERKIRCHE NUSSDORF!**

Alles Wichtige

Wann?
Immer von 10-12 Uhr am entsprechenden
Samstag (Uhrzeiten bei besonderen Aktionen abweichend)

Wo?
Treffpunkt ist um 10 Uhr im Bauernhaus

Ab welchem Alter?
Bei uns sind alle Kinder ab 5 Jahren bzw.
ab der Vorschule willkommen

An wen kannst du dich wenden?

Bei Fragen oder Interesse kannst du dich einfach
per Nachricht an den Instagram-Account der
Kinderkirche Nußdorf wenden, wir werden dir so
schnell es geht antworten.



Wir freuen uns!
Rebecca und Anne




September:
09.09.2023



Weitere Infos? 

Oktober:
07.10.2023

November:
04.11.2023

November:
25.11.2023



Ja, es wird dieses Jahr endlich wieder ein Krippenspiel geben!

Zusammen mit dem Nußdorfer Kinderchor
wird es ein Weihnachtssingspiel geben.
Hierbei müssen sich die Kinder nicht
zwischen Kinderchor und -kirche
entscheiden!
Proben und die Herstellung der Requisiten
starten am 2. November-Termin
(25.11.23).



Genauere Termine folgen



Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Nächster Termin: 07.10.2023

(alle weiteren Termine auf Instagram „kinderkirche.nussdorf“ sowie in der Elterngruppe)

Die letzten Monate ist viel bei der Kinderkirche passiert!

Wir beginnen immer in der Kirche mit einer kleinen Geschichte passend zum Thema des jeweiligen Samstags. So haben wir uns während des letzten halbes Jahres z.B. mit der Arche Noah, dem Zaubergarten eines kleinen Mädchens und der Hochzeit von Kana, passend zum Herbst und unseren Weinbergen, beschäftigt.

Nach dem gemeinsamen Auspusten der Kinderkirchen-Kerze geht es entweder zurück ins Bauernhaus oder direkt in die Natur. Je nach Wetter wurden schon die Nußdorfer Wingerte sowie die heimische Natur entdeckt aber auch ganz viel gebastelt. So wurden unter anderem laminierte Fensterbilder und unsere neue Kerze gebastelt, aber auch Ausmalbilder ausgemalt. Nach unserem gemeinsamen Frühstück war die Kinderkirche auch schon wieder vorbei!

Besondere Höhepunkte waren der gemeinsame Ausflug auf den Böchinger Spielplatz mit Picknick sowie das alljährliche Bauernhausfest mit Waffelverkauf. Diesbezüglich möchten wir uns nochmals bei allen kleinen BäckerInnen und TeigspenderInnen bedanken! Durch den Erlös des Waffelverkaufs kann das kommende Jahr wieder mit vielen Aktionen gestaltet werden.

Nun geht es langsam auf den Winter zu: Die Kinderkirchen im Oktober sowie November (04.11.23) finden noch „normal“ statt. Ab dem 25.11.23 werden wir spätestens mit den Vorbereitungen für das Weihnachtssingspiel, zusammen mit dem Nußdorfer Kinderchor, starten. Dazu laden wir alle Kinder ab 5 Jahren/der Vorschule ganz herzlich ein! Kinder, die bereits im Kinderchor mitsingen, müssen sich nicht entscheiden und dürfen sehr gerne bei beiden Gruppen mitwirken!

Das Kinderkirchenteam

Rebecca und Julia Froeck, Anne Kämmerer



Liebe Kinder,
der ökumenische Kinderbibelkreis in Knöringen
lädt euch ganz herzlich ein!

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Knöringen.

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren.

Wir singen, spielen, basteln und erzählen und machen
auch mal Ausflüge wie z.B. in den Karlsruher Zoo.

Wir freuen uns auf euch! Liebe Grüße

Esther und Christine



Kontakt über Esther Marose-Vogel und
Christine Hörner



Mäuse in der der Johanneskirche

Der Kinderchor Nußdorf führte im Juni sein erstes Kindermusical auf. Über 50 kleine und große Mäuse wuselten, sangen und spielten in der Johanneskirche und bereiteten sich monatelang darauf vor.

Zum Beispiel im April auf einer Kinderchorfreizeit im Martin-Butzer-Haus. Dort trafen wir auch Sängerinnen und Sänger aus den Kinderchören Sondernheim und Bad Bergzabern.



Neben den täglichen Proben wanderten wir zum Aussichtspunkt „Schneckenmudel“, bastelten unsere Requisiten und hatten gemeinsam Spaß bei Spieleabenden und einer bunten Kinderdisco.

Wir bedanken uns hier nochmals herzlich bei unseren Sponsoren, die uns die musikalische Begleitung durch professionelle Instrumentalisten an der Flöte, Cello und Klavier ermöglicht haben. Es war eine wunderbare Aufführung!

Der Kinderchor hat seinen nächsten Auftritt an Heiligabend im Weihnachtsgottesdienst. Dort singen und spielen wir das Weihnachtssingspiel „Wenn Engel streiten“ von Ralf Grössler. Herzliche Einladung!

„Mäuse in der Johanneskirche“

Eindrücke von einer großartigen Aufführung am 11. Juni in der Prot. Kirche Nußdorf. Allen, die mitgewirkt haben, allen die vorbereitet haben, ein herzliches Dankeschön, besonders der Chorleiterin Greta Baur!



Jubelkonfirmation

11. Juni 2023 in Nußdorf



oben links: 75-jähriges Konfirmationsjubiläum, die Kronjuwelen-Konfirmation
 oben rechts: 80-jähriges Konfirmationsjubiläum: die Eichen-Konfirmation
 unten: 65-jähriges Konfirmationsjubiläum: die Eiserne Konfirmation





oben: 60-jähriges Konfirmationsjubiläum, die Diamantene Konfirmation
unten: 70-jähriges Konfirmationsjubiläum: die Gnadenkonfirmation



Jubelkonfirmation

18. Juni 2023 in Walsheim

gemeinsam für die ehemaligen
Gemeinden Böchingen,
Walsheim und Knöringen,
jetzt „Am Hainbach“

rechts:

Die Gnadenkonfirmandinnen

unten:

*die Goldenen Konfirmandinnen und
Konfirmanden*





Gnaden-, Eiserne und Diamantene Jubilarinnen und Jubilare



TAUFFEST 2023 - WAS FÜR EIN FEST!

25. Juni 2023 im Kaltenbachtal

- 6 Pfarrämter
- 17 Kirchengemeinden
- 33 Täuflinge
- 6 Taufende
- 33°C im Schatten
- 11°C im Bach
- über 500 Mitfeiernde
- unmessbar viel Freude und Dankbarkeit



So kann man dieses „Tauf-Event“ unter freiem Himmel zusammenfassen. Für alle, die dabei waren, ein großartiges Erlebnis! Die Begeisterung war spürbar, viele Menschen sichtlich gerührt.

„Ich heb jo schun viel erlebt, awwer so ebbes noch nit“, hörte man als Kommentar, als die 6 Taufenden mit Talar ins Wasser des Kaltenbaches stiegen, um die Kinder und Jugendlichen dort zu taufen.

Unter dem Motto „Ein Segen. Deine Taufe“ hatte die EKD deutschlandweit dazu aufgerufen, rund um den Johannistag am 24. Juni 2023 mit einem Tauffest Menschen ein möglichst niederschwelliges und einladendes Angebot als Kirche zu unterbreiten.

Die sechs Pfarrämter unserer Region waren sich schnell einig: „Da machen wir mit.“ Eine einzige Gemeinde hätte dies nicht stemmen können. So war dieses Tauffest auch ein gelungenes Beispiel der Zusammenarbeit der Gemeinden mit ihren Hauptamtlichen im Team. Dieser Teamgedanke wird künftig noch verstärkt tragen, wenn – wie beabsichtigt – für unsere Region ein „Gemeinschaftspfarramt“ errichtet wird.

Die Feuerwehr Rinnthal sorgte beim anschließenden Triffest für das leibliche Wohl. Darüber hinaus gab es seitens der Kirchengemeinde Rinnthal Kuchenspenden und zahlreiche Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön den Gastgebern und Organisatoren!



Gottesdienste im Freien

Der Sommer ist Freiluft-Zeit, auch für Gottesdienste. In der Natur, in Gottes wunderbarer Schöpfung lässt sich gut feiern. Wir haben das getan in gemeinsamen Gottesdiensten

am 18. Mai 2023 (Himmelfahrt) auf der Wiese zwischen Böchingen, Nußdorf und Walsheim



am 16. Juli 2023 auf dem Weinerlebnispfad Nußdorf mit Taufe



am 20. August auf der Freizeitanlage Böchingen



Auch die Konfirmation haben wir im Freien gefeiert, am 21. Mai 2023 im Kirchgarten Nußdorf.

Im Konfirmationsgottesdienst ging es darum, was Kirche Menschen geben kann und was Menschen der Kirche geben können. Dazu gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Weinstock, an den sie beschriftete Trauben (= was Kirche gibt) und Blätter (= was Menschen geben) hefteten.

Diesen Gedanken hat eine Patin, Sophia Ohmer aus Walsheim, aufgegriffen und in ihrem Wort an die Konfirmandinnen und Konfirmanden so ausgelegt: (folgende Seite)



von links nach rechts vorne: Livius Hochdörffer, Jana Le Petit, Sarah Böhner, Bastian Löbs
von links nach rechts hinten: Pfr. Martin Anefeld, Florian Kern, Tim Hertel, Max Dettling

Genau ich (als Patin) wurde gebeten, den heutigen Konfirmand*innen etwas mit auf den Weg zu geben. Dann hab ich natürlich überlegt: Was kann ich hier mit meiner langjährigen Lebenserfahrung euch mitgeben. Und da wollte ich ganz gern an das anknüpfen, was ihr heute vorgestellt habt; das Blatt auf dem ihr einmal festgehalten habt, was ihr der Kirche gebt und was euch die Kirche gibt.

Und dabei bin ich irgendwie ein bisschen ins Stutzen geraten, gar nicht im negativen Sinne, sondern im Gegenteil, weil ich weiß nicht, wie es euch geht, aber die meisten von euch werden dieses Sprichwort kennen: Es ist immer ein Geben und ein Nehmen. Und deshalb fand ich hier den Ansatz so interessant von euch Konfirmand*Innen, dass ihr eben sagt: **Nein, es ist ein Geben und Geben.**

Das heißt, ihr habt euch hier bewusst oder auch unbewusst von dieser etwas negativ behafteten Redewendung „ein Geben und ein Nehmen“ gelöst und das zu was Positivem umgewandelt. Sodass es nicht mehr heißt: „Wenn ich dir was gebe, nehme ich mir auch das und das“, sondern „Hey, wir können uns beide gegenseitig etwas geben.“

Und das finde ich irgendwie ein sehr schönes Motto, das man auch über den Kirchenkontext hinaus auf die allgemeine Einstellung zum Leben übertragen kann.

Und deshalb hab ich mich entschieden, dass ich euch Konfirmand*innen neben den ganzen Glückwünschen, die er heute sicherlich noch erhalten werdet, wünsche, dass ihr diese Einstellung für eure nächsten Lebensabschnitte mitnehmen könnt,

dass ihr eben diese emotionale Reife und die innere Haltung erlangen könnt, dass das Leben nicht immer ein Abwägen ist zwischen meinen Handlungen und dem, was ich dafür von anderen erhalte, d.h. was ich mir nehme,

sondern dass das reine Geben ohne erwartete Gegenleistung erfüllend sein kann; nicht nur erfüllend in dem Sinne, dass ihr von abwägenden Gedanken befreit werdet und man sich an der Reaktion anderer erfreut,

sondern auch erfüllend in dem Sinne, dass man vielleicht auch anderen Menschen begegnet, die sich diesem Geben ohne Erwarten einer Gegenleistung angenommen haben.

Deshalb wünsche euch einerseits, dass ihr in euren kommenden Lebensabschnitten die Möglichkeit erhaltet, euch in diesem selbstlosen Geben zu üben und andererseits, dass ihr auf eurem Weg vielen Menschen begegnet, die dieses Mindeste teilen.

Anlässlich der Konfirmation für die Konfirmandinnen und Konfirmanden geschrieben und vorgetragen von Sophie Ohmer, Walsheim

Kerch uff Pälzisch

3. September 2023, Dorffest Walsheim im Pfarrhof

Geht des? Ajo! Pälzisch is e Sprooch, wie jedi annere ach. Mer kann sogar uff Pälzisch manche Sache viel besser saache als wie uff Hochdeitsch. Awwer uffgebasst: Kerch uff Pälzisch is kää Fassenachtsveranstaltung, un e Pälzisch Preddicht is kää Bidderedd. Des hän die Leit, die wu am 3. September im Parrhof in Walssem zugehorchd hän, aach gemerkt.

Mer hän do ach uff Pälzisch gsunge und sogar es Vadderunser uff Pälzisch gebäd. Dass ner's bei de negschde „Kerch uff Pälzisch“ ach werklich gut kinen, du mer's mol do abdrucke:

Unsern Vadder do drowwe im Himmel,
 Dei Naam soll uns heilisch sei.
 Dei gudi Herrschaft soll kumme.
 Des, wu Du willschd, soll bassiere,
 bei uns do unne uff de Erd,
 genauso wie bei Deer do drowwe im Himmel.
 Geb uns jeden Daach des,
 wu mer brauchen zum Läwe,
 Un nemm's uns nit krumm,
 wammer uns denäwe benennen,
 so wie mir bei denne e Aach zupetzen,
 die wu uns ebbes schuldich sin.
 Un stell uns nit uff die Prob.
 Awwer hald uns de Deiwel vum Leib.
 Weil Du hoschd die Herrschaft,
 Du hoschd die Kraft,
 Du bischd iwwer alles,
 heit un fer ewich. Amen.

Ääfach emol uffgeschriwwe vum Martin Anefeld, mit
 Hilf vum Heinrich Kraus und vum Werner Schwarz.



Die zwä waren ach do.

Bauernhausfest 2023

Es war wunderbar, wieder feiern zu können! Der Hof war überdacht und schön geschmückt, sonntagsmorgens ein ökumenischer Gottesdienst, an der Theke gab es die Getränke, aus der Scheune kam das Essen, Dampfnudeln mit Gulasch, Rinderzunge, im und vorm Bauernhaus gab's Kaffee und Kuchen, Waffeln ... Die Nußdorfer und viele Gäste saßen wieder gemütlich beisammen. So sollte es sein, und so wird es wieder sein nächstes Jahr!

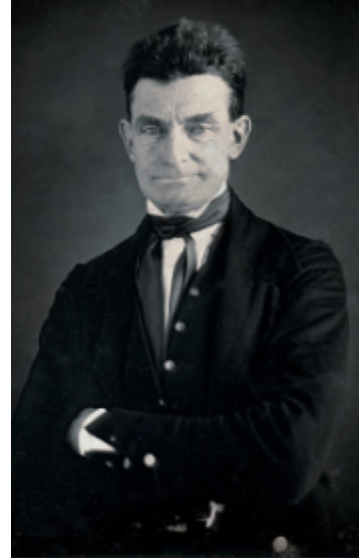
Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



John Brown, Kämpfer für eine gerechte Sache oder religiöser Terrorist?

Viele werden das Lied mit der folgenden Textzeile kennen: „John Browns body is mouldring in his grave, but his soul goes marching on.“ Mit seiner eingängigen Melodie und seinem ebenso eingängigen Rhythmus diente es tatsächlich als Marschlied für die Nordstaatler im Amerikanischen Bürgerkrieg.

Wer war dieser Mann mit dem Allerweltsnamen, der nun in seinem Grab vermodert, während seine Seele unverdrossen in der Armee des Herrn weiter marschiert? Zunächst einmal ist er ein strenger Calvinist, der sich im Leben nichts gönnt, sich für ausgewählt hält und seine Kinder mit – selbst für die damalige Zeit – unbarmherziger Strenge erzieht. Das Foto in Wikipedia zeigt ihn auch mit einem wild entschlossenen, herben Gesichtsausdruck, mit einer leichten Bitterkeit durchmischt. Ein angenehmer Zeitgenosse war er sicherlich nicht.



*John Brown, 1800-1859,
US-amerikanischer Gegner
der Sklaverei*

John Brown

Aber diese Rigorosität hat auch einen positiven Aspekt: Er leitet aus der Bibel den Grundsatz ab, dass alle Menschen gleich sind, und das macht ihn zu einem entschiedenen Gegner der Sklaverei in den Südstaaten der USA, deren ganzes Wirtschaftssystem ja auf der Sklaverei beruht. Das ist übrigens auch ein Beleg für die These, dass unsere Vorstellung von der Gleichheit aller Menschen und damit von den Menschenrechten letztlich im Christentum ihren Ursprung hat.

Aber wie setzt er diesen Anspruch um? – Und hier wird es problematisch: Die zeitgenössischen Abolitionisten sind ihm allesamt zu lasch, er möchte

die direkte Aktion. Das aber mündet in einem Massaker an Siedlern im Staate Kansas, die zwar Sklaverei befürworten, aber sonst nichts Böses getan haben. Und auch die Art der Tötung gemahnt an Bilder von den Morden des IS. Er spaltet die Schädel seiner Opfer mit dem Schwert. Spätestens hier hat sich für mich die Frage aus der Überschrift beantwortet. Der gute Zweck heiligt eben nicht alle Mittel.

Es geht abenteuerlich weiter: Zwar wird John Brown jetzt per Haftbefehl gesucht, kann sich aber weitgehend unbehelligt bewegen und den nächsten Coup planen: Den Überfall auf ein US-Army Waffendepot, um mit den erbeuteten Waffen Sklaven zu bewaffnen. Mit gerade einmal 21 Mann geschieht dieser Angriff, doch ihm unterläuft ein entscheidender Fehler. Er lässt einen Zug, den er zunächst gestoppt hatte, weiterfahren und so gelangt die Nachricht von dem Überfall in die Außenwelt - keine 24 Stunden später wird John Brown durch die Armee inhaftiert.

Im nachfolgenden Prozess wird er zum Tode verurteilt und später gehenkt. Einen Ausbruch aus dem Gefängnis lehnt Brown ab, er möchte als Märtyrer sterben, und so ist das Urteil eines amerikanischen Historikers sicherlich gerechtfertigt: Er ist im Tode weit wirksamer gewesen, als er es im Leben je war.

Was sind meine Quellen? – Eigentlich nur eine, denn am Tage zuvor habe ich die Folge 399 des Podcasts „Geschichten aus der Geschichte“ gehört und aus dem Gedächtnis niedergeschrieben (ich bin ja Lehrer). In diesem Podcast stellen sich zwei österreichische Historiker jeweils ein Thema wechselseitig vor und tun dieses mit a) dem unvergleichlichen Dialekt, b) mit Wiener Schmäh und c) mit einem geschickten dramaturgischen Aufbau. So ist es ein echtes Vergnügen, „dem Richard und dem Daniel“ zuzuhören.

*Christian Kramer, Knöringen
Presbyter Am Hainbach*



Schnüschn

(ein Klassiker aus dem Norden)

(4 Personen)

Man kann auch eine Suppe kochen, dann anstatt der der Mehlschwitze nur Milch und Butter zugeben.



Für das Gemüse

- 500 g festkochende Kartoffeln
- 250 g grüne Bohnen (oder auch dicke Bohnen)
- 250 g Möhren
- 250 g Kohlrabi (oder Spargel)
- 250 g Erbsen (frisch, ersatzweise TK-Erbsen)
- 2 Schalotten
- 30 g Butter
- 200 ml Gemüsefond
- 1 Bund Petersilie

Für die Soße

- 30 g Butter
- 35 g Mehl
- 800 ml Milch
- Salz, Pfeffer, Muskat (und ... je nach Geschmack)

Zubereitung

Ungeschälte Kartoffeln in Salzwasser nicht zu weich garen, abgießen und auskühlen lassen.

Bohnen putzen und schräg in ca. 4 cm lange Stücke schneiden. Möhren und Kohlrabi schälen, Möhren längs halbieren und in Scheiben schneiden, Kohlrabi in Stifte. Schalotten schälen und fein hacken. Kartoffeln pellen, in

ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden (große teilen). Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken.

Butter in einem Topf schmelzen, Schalotten darin andünsten und mit Gemüsebrühe ablöschen. Möhren und Bohnen hinzugeben und zugedeckt ca. 8 Min. garen. Kohlrabi und Erbsen (tiefgefrorene gebe ich erst am Schluss dazu) hinzugeben und weitere 5 Minuten garen. Anschließend die Kartoffeln 3 Minuten mitgaren.

Für die Soße Butter zerlassen, Mehl mit einem Schneebesen einrühren, Milch nach und nach zugießen, glattrühren und bei milder Hitze unter ständigem Rühren 10 Min köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskat usw. würzen. Soße zu dem Gemüse mit dem Sud geben und vorsichtig vermischen. Zum Schluss die Petersilie unterheben.

Guten Appetit.

(gefunden von Christel Brosig in: Daimler BKK – Unser Magazin)

Erntedank

Ein Fest, an dem das Alltägliche zum Besonderen wird. Im Supermarkt gehe ich täglich vorbei an Regalen voller Obst und Gemüse. Heute halte ich einen einzelnen Apfel in der Hand. Er duftet und glänzt. Wie saftig und köstlich er schmeckt!

Wenn das Alltägliche zum Besonderen wird, wenn ich anfangen, genau wahrzunehmen, verändert sich die Welt um mich herum. Auch ich selber verändere ich mich. In solchen Momenten kann ein Apfel zum Geschenk werden, eine Blüte zum Wunder, ein Augenblick zur Inspiration, ein Fremder zum Freund. In diesen Momenten wird das Staunen geboren, aus dem der Dank entsteht.

Tina Willms

Die Kaiser-Zwillinge

Die Kirchengemeinden Nußdorf und Am Hainbach arbeiten seit der Fusion der Pfarrämter eng zusammen - auch dank der Vorsitzenden beider Presbyterien, den Herren Stefan Kaiser und Frank Kaiser.

1968



1978

1988

Viele Jahre waren sie getrennt. Frank wohnte in der Kirchengemeinde Nußdorf, Stefan in der Kirchengemeinde Am Hainbach. Durch die Fusion wurden die beiden endlich wieder vereint.

2023

Ein wohlverdienter Blumenstrauß

Seit Jahren spielt **Christa Breitenbach** zuverlässig, souverän, mit viel Gespür für den jeweiligen Sonn- und Feiertag die Orgel in den Kirchen von Böchingen, Walsheim und Knöringen. Es ist ein Genuss, ihr zuzuhören. Grund genug für das Presbyterium Am Hainbach, ihr zu ihrem 75. Geburtstag im Mai herzlich zu gratulieren und sich mit einem Blumenstrauß für ihren treuen Dienst zu bedanken.



Gemeinschaftspfarramt ist auf dem Weg

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, bereiten sich die Gemeinden in unserer Region darauf vor, sich eine neue Struktur zu geben. Statt einzelner Pfarrämter soll es künftig in der Region ein gemeinschaftlich verwaltetes Pfarramt geben, in welchem die Pfarrerrinnen und Pfarrer im Team arbeiten. Die Souveränität der einzelnen Kirchengemeinden bleibt davon unberührt. Auch werden die Pfarrerrinnen und Pfarrer „ihre“ Gemeinden als Seelsorgebezirke behalten.

Weil alle Geistlichen gemeinsam die Region betreuen, können Vakanzan einzelnen Orten besser aufgefangen werden. Außerdem können Synergieeffekte genutzt werden. Nicht jeder Pfarrer oder jede Pfarrerin muss alles machen, sondern kann Schwerpunkte bilden, die der ganzen Region zugute kommen.

Die einzelnen Gemeinden befinden sich im Entscheidungsprozess. Wir werden über das Ergebnis berichten.

Seniorenachmittag im Bauernhaus

Donnerstagnachmittag, noch bevor es vom Kirchturm 3 Uhr schlägt, duftet es im Bauernhaus bereits nach Kaffee und Kuchen.

Auf den Weg dorthin haben sich rüstige Senioren gemacht, teils noch gut zu Fuß oder mit dem Rollator. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Den Alltag für 2 Stunden einmal ruhen lassen und gesellig bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen. Die Zeit vergeht im Flug. Alte Geschichten werden erzählt, Erinnerungen geweckt und Neuigkeiten aus dem Dorfleben ausgetauscht. Dabei wird häufig gelacht und man freut sich über die gute Bewirtung.

Meist pünktlich gegen 17 Uhr geht es dann wieder gestärkt nach Hause. Eine schöne Tradition, die dankbar angenommen wird.

**Deshalb: Herzliche Einladung!
Kommen Sie auch dazu und fühlen Sie sich wohl!**

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern*innen, die auch in diesem Jahr wieder für einen Nachmittag die Bewirtung übernommen haben und so die Gemeinschaft unserer Senioren fördern.

Im Namen des Presbyteriums Nußdorf
Elke Kämmerer



Die nächsten Termine

- 5. Oktober
- 12. Oktober
- 2. November
- 9. November
- 16. November
- 23. November
- 30. November
- 7. Dezember
- 14. Dezember

Besondere Gottesdienste auf einen Blick 2023



Erntedankfest

08.10.2023, 10:00 Uhr, Böchingen mit Abendmahl

15.10.2023, 10:00 Uhr, Nußdorf mit Abendmahl



Der besondere Gottesdienst

29.10.2023, 18:00 Uhr, Knöringen

„Bibel und Bild“: Jakobs Traum



Buß- und Betttag

22.11.2023, 18:00 Uhr, Knöringen

mit Abendmahl



Totensonntag / Ewigkeitssonntag

29.11.2023, 10:00 Uhr, Böchingen mit Totengedenken

17:00 Uhr, Nußdorf mit Totengedenken



Heiligabend 24. Dezember

15:00 Uhr, Walsheim

16:00 Uhr, Böchingen

17:00 Uhr, Nußdorf mit Krippenspiel und Kinderchor

18:00 Uhr, Knöringen



1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember

10:00 Uhr, Nußdorf mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember

10:00 Uhr, Böchingen mit Abendmahl



Silvester 31. Dezember

17:00 Uhr, Nußdorf

18:00 Uhr, Walsheim

Besondere Gottesdienste auf einen Blick 2024



Gründonnerstag

28.03.2023, 18:00 Uhr, Böchingen mit Abendmahl



Karfreitag

29.03.2023, 10:00 Uhr, Nußdorf mit Abendmahl
15:00 Uhr, Walsheim mit Abendmahl



Ostern

Ostersonntag 31. März

06:30 Uhr, Knöringen, Auferstehungsfeier
mit anschließendem Osterfrühstück
10:00 Uhr, Nußdorf mit Abendmahl

Ostermontag 1. April

10:00 Uhr, Böchingen mit Abendmahl



Im Advent soll es in Nußdorf wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Wenn Sie ein „Adventskalendertürchen“ anbieten wollen, nehmen Sie Kontakt auf mit **Frank Kaiser**, der die Termine koordiniert: **Tel.: 63430**

Besuchen Sie uns im Internet:

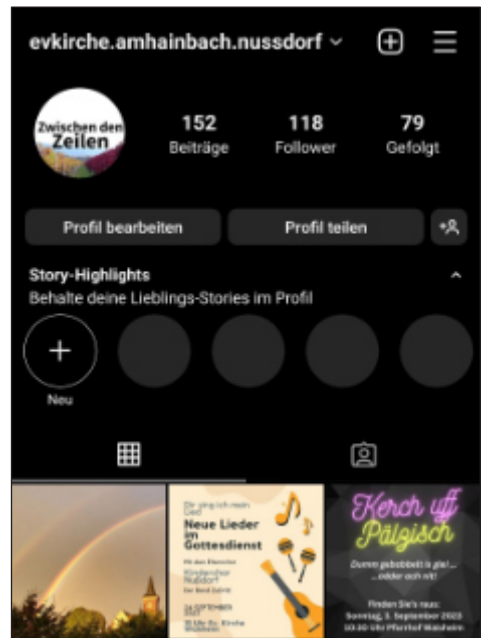
auf der Homepage: www.koop-nordwest.de



auf facebook:



auf Instagram:





Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

oder benutzen Sie das **Spendentütchen**, das Sie im Advent in Ihrem Briefkasten finden oder in Kirche bereit liegt.

Taufen

- 21.05.2023 **Jana Le Petit**, Tochter von Rocco und Simone Le Petit, Roschbach, in Nußdorf
- 25.06.2023 **Fina Hammann**, Tochter Nicholas und Katharina Hammann, Roschbach, am Kaltenbach/Rinnthal
- 25.06.2023 **Johann Xaver Muschelknautz**, Sohn von Mark und Alexandra Muschelknautz, Nußdorf, am Kaltenbach/Rinnthal
- 25.06.2023 **Leonie Muschelknautz**, Tochter von Mark und Alexandra Muschelknautz, Nußdorf, am Kaltenbach/Rinnthal
- 25.06.2023 **Levin Muschelknautz**, Sohn von Mark und Alexandra Muschelknautz, Nußdorf, am Kaltenbach/Rinnthal
- 25.06.2023 **Antonia Sabine Wessel**, Tochter von Bruno und Christina Wessel, Nußdorf, am Kaltenbach/Rinnthal
- 25.06.2023 **Leonard Bruno Maximilian Wessel**, Sohn von Bruno und Christina Wessel, Nußdorf, am Kaltenbach/Rinnthal
- 02.07.2023 **Nala Estelmann**, Tochter von Thomas und Ayesha-Sabrina Estelmann, Nußdorf
- 09.07.2023 **Linus Becker**, Sohn von Johannes Becker und Katrin Stempel-Becker, Landau, in Nußdorf
- 09.07.2023 **Marlene Estelmann**, Tochter von Christian Estelmann und Maren Stempel-Estelmann, Nußdorf
- 09.07.2023 **Merle Stempel**, Tochter von Martin Stempel-Betz und Judith Stempel, Nußdorf
- 09.07.2023 **Paul Stempel**, Sohn von Martin Stempel-Betz und Judith Stempel, Nußdorf
- 16.07.2023 **Hanne Lisbet Müller**, Tochter von Johannes und Stefanie Müller, Nußdorf
- 02.09.2023 **Michel Christian Ludwig Anefeld**, Sohn von Felix Moog und Jule Anefeld, Landau, in Nußdorf
- 03.09.2023 **Lotte Nuß**, Tochter von Florian und Janina Nuß, Nußdorf in Edenkoben



03.09.2023 **Moritz Theo Stief**, Sohn von Sebastian und Carina Stief,
aus Waldböckelheim in Böchingen

03.09.2023 **Fridolin Karl Stief**, Sohn von Sebastian und Carina Stief,
aus Waldböckelheim in Böchingen

Kirchliche Trauungen

08.07.2023 **Dirk Horder** und **Linda Horder-Schmitt**, Böchingen

26.08.2023 **Thiemo Wambsganß** und **Lee Jinah**, Lausanne,
in Nußdorf

26.08.2023 **Andreas Preißler** und **Caroline Grüner**, Karlsruhe,
in Nußdorf

16.09.2023 **Matthias Vonnieda** und **Allesandra Avano**, Freimersheim in
Nußdorf



Bestattungen

30.03.2023 **Marta Nicklis** geb. Kern, Böchingen, 93 Jahre

18.04.2023 **Mini Heupel** geb. Zimpelmann, Nußdorf, 86 Jahre

19.04.2023 **Stefan Seufert**, Böchingen, in Dietzenbach, 58 Jahre

26.05.2023 **Waltraud Übel** geb. Bodenseh, Nußdorf, 88 Jahre

27.06.2023 **Emma Heß** geb. Spitzfaden, Nußdorf, 87 Jahre

14.07.2023 **Elisabeth Poppelbaum** geb. Brüggmann, aus Neustadt in
Böchingen, 91 Jahre

07.09.2023 **Karl-Heinz Susdorf**, Nußdorf, 79 Jahre

08.09.2023 **Wolfram Agde**, Burrweiler, in Edenkoben, 70 Jahre

12.09.2023 **Klaus Schank**, Böchingen in Landau, 69 Jahre

15.09.2023 **Herbert Schreiber**, Nußdorf, 69 Jahre (Urnenbeisetzung)

18.09.2023 **Lilli Kern** geb. Wambsganß, Nußdorf, 85 Jahre



Gottesdienstplan

Auf den folgenden Seiten finden Sie den Gottesdienstplan bis Ostern 2024. Das heißt nicht, dass nicht vorher noch eine Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint. Doch sind Sie nun im Bilde, wo wann Gottesdienst stattfindet.

Leider ist es uns nicht gelungen, aufgrund der vier Kirchen, die alle zu ihrem Gottesdienstrecht kommen sollen, ein einfaches Schema entwerfen. Zudem sind immer wieder Sondergottesdienste zu berücksichtigen. Doch verfolgen wir diese Grundsätze:

- Es finden **pro Wochenende 2 Gottesdienste** statt.
- **In jedem Ort wird 2 Mal im Monat** Gottesdienst gefeiert.
- Jeweils zwei Orte sind aneinander gekoppelt:
Nußdorf und Walsheim (1. und 3. Wochenende),
Böchingen und Knöringen (2. und 4. Wochenende).
- Jeden Monat gibt es
zwei Abendgottesdienste am Samstag sowie zwei Frühgottesdienste sonntags um 9 Uhr.
- Gibt es einen fünften Gottesdienst, ist dies ein gemeinsamer, besonderer Gottesdienst für alle Gemeinden.
- Die Orte für Gottesdienst an den Feiertagen wandern im jährlichen Wechsel.

Bitte beachten Sie, dass sich immer mal wieder Änderungen ergeben können. Achten Sie für die aktuellsten Termine auch auf die Angaben im **Amtsblatt**, in der **RHEINPFALZ**, auf unserer Homepage: **www.koop-nordwest.de** sowie in den **Social Media (facebook und instagram)**

Regelmäßige Gottesdienste online per Zoom:

Einfach von zu Hause aus mitfeiern, beim Frühstück oder auf der Couch:

In der Regel jeden 1. Sonntag im Monat
Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/83298157486>

Passwort: wo2oder3



	Nußdorf	Böchingen	Walsheim	Knöringen	Zoom
OKTOBER 2023					
01.10.2023 <i>17. n. Trinitatis</i>	9:00 Uhr <i>Wiegand</i>		10:00 <i>Wiegand</i>		
08.10.2023 <i>18. n. Trinitatis</i>		10:00 Uhr Böchingen Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl <i>Anefeld</i>			
15.10.2023 <i>19. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Erntedank mit Abendmahl <i>Anefeld</i>				
22.10.2023 <i>20. n. Trinitatis</i>		9:00 Uhr <i>Wiegand</i>		10:00 Uhr <i>Wiegand</i>	
29.10.2023 <i>21. n. Trinitatis</i>	18:00 Uhr Knöringen gemeinsamer Gottesdienst „Bild und Bibel“ - Jakobs Traum <i>Anefeld</i>				
NOVEMBER 2023					
05.11.2023 <i>22. n. Trinitatis</i>	Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>
12.11.2023 <i>Drittletztter</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>	
19.11.2023 <i>Vorletztter</i>	10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>		
22.11.2023 <i>Buß- und Bettag</i>				18:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>	
29.11.2023 <i>Totensonntag</i>	17:00 Uhr mit Totengedenken <i>Anefeld</i>	10:00 Uhr Böchingen mit Totengedenken <i>Anefeld</i>			

Nußdorf

Böchingen

Walsheim

Knöringen

Zoom

DEZEMBER 2023

03.12.2023 <i>1. Advent</i>	10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>
10.12.2023 <i>2. Advent</i>		10:00 Uhr Anefeld		9:00 Uhr Anefeld	
17.12.2023 <i>3. Advent</i>	10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>		
24.12.2023 <i>4. Advent Heiligabend</i>	17:00 Uhr mit Krippenspiel <i>Anefeld</i>	16:00 Uhr <i>Anefeld</i>	15:00 Uhr <i>Anefeld</i>	18:00 Uhr <i>Anefeld</i>	
25.12.2023 <i>1. Weihnachts- feiertag</i>	10:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>				
26.12.2023 <i>2. Weihnachts- feiertag</i>		10:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>			
31.12.2023 <i>Silvester</i>	17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		18:00 Uhr <i>Anefeld</i>		

JANUAR 2024

07.01.2024 <i>1. n. Epiphantias</i>	Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>
14.01.2024 <i>2. n. Epiphantias</i>		Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 <i>Anefeld</i>	
21.01.2024 <i>3. n. Epiphantias</i>	10:00 <i>Anefeld</i>		9:00 <i>Anefeld</i>		
28.01.2024 <i>Ltz. n. Epiphan.</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>	

	Nußdorf	Böchingen	Walsheim	Knöringen	Zoom
FEBRUAR 2024					
04.02.2024 <i>Sexagesimä</i>	10:00 Uhr <i>N.N.</i>		9:00 Uhr <i>N.N.</i>		
11.02.2024 <i>Estomihi</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>	
18.02.2024 <i>Invokavit</i>	Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		
25.02.2024 <i>Reminiszerer</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>	
MÄRZ 2023					
03.03.2024 <i>Okuli</i>	10:00 Uhr <i>N.N.</i>		9:00 Uhr <i>N.N.</i>		
10.03.2024 <i>Lätare</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		Samstag 17:00 <i>Anefeld</i>	
17.03.2024 <i>Judika</i>	Samstag 17:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>		
24.03.2024 <i>Palmarum</i>		9:00 Uhr <i>Anefeld</i>		10:00 Uhr <i>Anefeld</i>	
28.03.2024 <i>Gründonnerstag</i>		18:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>			
29.03.2024 <i>Karfreitag</i>	10:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>		15:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>		
31.03.2024 <i>Ostersonntag</i>	6:30 Uhr in Knöringen Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück <i>Anefeld</i>				
31.03.2024 <i>Ostersonntag</i>	10:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>				
01.04.2024 <i>Ostermontag</i>		10:00 Uhr mit Abendmahl <i>Anefeld</i>			

Ökumenischer Kinderbibelkreis Knöringen

jeden 1. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)
16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Knöringen
Ansprechpartner: Esther Marose-Vogel, Christine Hörner

Kinderkirche Nußdorf

1 monatlich am Samstagmorgen
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bauernhaus Nußdorf
Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Leitung: Anne Kämmerer, Julia Froeck, Rebecca Froeck
Instagram: **kinderkiche.nussdorf**

Kinderchor

immer dienstags im Dorfgemeinschaftssaal Nußdorf

- Schulkinder ab der 3. Klasse: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr
- Schulkinder 1.& 2. Klasse: 15:30 Uhr - 16:00 Uhr
- Kindergartenkinder (ab 4 Jahre): 16:00 Uhr - 16:30 Uhr

Leitung/Kontakt: Greta Baur, Email: kinderchor.nussdorf@gmx.de

Präparandinnen und Präparanden

donnerstags, 16:15 Uhr
wechselnd in Böchingen, Walsheim oder Nußdorf

Konfirmandinnen und Konfirmanden

donnerstags, 15:15 Uhr
wechselnd in Böchingen, Walsheim oder Nußdorf

Kirchenchor Am Hainbach

Proben projektweise donnerstags
19:00 Uhr - 20:30 Uhr
im Probenraum der Sporthalle Walsheim
Leitung/Kontakt: Klaus Hoffmann, Ulrike Humbert, Anne Schreiber

Seniorenachmittage Nußdorf

donnerstags, 15:00 Uhr
im Bauernhaus
Termine siehe Seite 10
Kontakt: über das Pfarramt

Protestantisches Pfarramt

Pfarrer Martin Anefeld
Kirchhohl 9
76829 Landau-Nußdorf
06341 / 969300
pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de

Bitte beachten Sie, dass dies die Pfarramtsadresse für beide Gemeinden ist. Der Briefkasten an der Kirchenstube Böchingen wird ebenso wie das Email-Postfach nur noch sporadisch geleert.

Nußdorf**Vorsitz Presbyterium Nußdorf**

Frank Kaiser
Hintergasse 3
76829 Landau-Nußdorf
06341 / 63430

Kirchendienst Nußdorf

Regina Heupel
Kirchhohl 14
76829 Landau-Nußdorf
06341 / 61732

Bauverein Bauernhaus und Kirche e.V.

(auch Vermietung Bauernhaus)
Frank Kaiser, Vorsitzender
06341 / 63430

Historischer Arbeitskreis

Rolf Übel
Schneiderstraße 8
76829 Landau
06341 / 959169

Ev. Krankenpflege- und Kindergartenverein Nußdorf e.V.

über das Prot. Pfarramt (s.o.)

Ev. Kindertagesstätte „Spatzennest“

Stefan Schneider, Leitung
Geißelgasse 25
06341 / 60466
info@kita-nussdorf.de
www.kita-nussdorf.de

Ev. Kinderchor Nußdorf

Greta Baur
kinderchor.nussdorf@gmx.de

Am Hainbach**Vorsitz Presbyterium Am Hainbach**

Dr. Stefan Kaiser
In den Hainbuchen 1a
76833 Böchingen
06341 / 63884

Mitglieder des Presbyteriums

Christel Brosig, Walsheim, 06341/60156
Jutta Cornelius Paleni, Böchingen, 06341/3893035
Barbara Heger, Roschbach, 06323/2526
Bodo Hoffmann, Böchingen, 06341/960420
Cornelia Kehren, Walsheim, 06341/61630
Ute von Keitz-Fuchs, Walsheim, 06341/962193
Christian Kramer, Knöringen, 06341/61565
Stefan Schreiber, Walsheim, 06341/9287998
Frank Woll, Böchingen, 06341/61621
Heidrun Zehr, Knöringen, 06341/63983

Kirchendienst

Presbyterinnen und Presbyter im Wechsel

Läutedienst (z.B. bei Trauerfällen)

Kirche Böchingen:
Heidi Weber 06341/63317
Kirche Walsheim:
Cornelia Kehren 06341/61630
Kirche Knöringen:
Rosemarie Andre 06341/63296

Ev. Krankenpflegevereine für die Orte der Gemeinde:

Info über das Pfarramt (s.o.)

Unsere Gemeinden im Internet:

www.koop-nordwest.de

Kirchenbezirk Landau

Prot. Dekanat Landau

Westring 3
76829 Landau
06341 / 92 22 00
info@evkirchelandau.de
www.evkirchelandau.de

Stifts- und Bezirkskantorat Landau

Bezirkskantorin Anna Linß
Stiftsplatz 7
06341 / 89 76 45
bezirkskantorat.landau@gmail.com
www.stiftskirchenmusik-landau.de

Kinder- und Jugendarbeit

Dekanatsjugendreferent Johannes
Buchhardt
0176-21391712: johannes.
buchhardt@evkirchepfalz.de
www.jugendzentrale-landau.de

Haus der Familie

Evangelische Familienbildungsstätte
76829 Landau
06341 / 985814
www.hausderfamilie-landau.de

Hilfe und Beratung

Sozial- und Lebensberatung

Westring 3a
76829 Landau
06341 / 4826
Sozial- und Lebensberatung,
Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur-
und Erholungsvermittlung

Telefonseelsorge - kostenfrei und anonym

0800 1110111
0800 1110222

Kinderschutzdienst Landau

06341 / 141420

Ökumenische Sozialstationen

Ökumenische Sozialstation Landau e.V.

Max-Planck-Str. 1
76829 Landau
06341 / 92130
www.sozialstation-landau.de
info@sozialstation-landau.de

Ökumenische Sozialstation Edenkoben- Herxheim-Offenbach e.V.


(zuständig für Burrweiler, Flemlingen,
Roschbach)
Käsgasse 15
76863 Herxheim
Tel.: 07276 / 98900
Fax: 07276 / 989026
E-Mail: info@sozialstation-ahz.de

Ambulantes Hospiz-Zentrum Südpfalz

Weißburger Str. 1
76829 Landau
06341 / 178800
hospizdienst.landau@vinzentius.de

Trauerbegleitung

Ein Angebot des Ambulanten Hospiz und
Palliativ-Beratungsdienstes
Weißburger Str.1
76829 Landau
06341 / 178800



**Hilfe-Portal
Sexueller Missbrauch**
Hilfe suchen, Hilfe finden
www.hilfe-portal-missbrauch.de

**Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch**
Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Hilfe-Telefon berta
Beratung bei organisierter
sexueller und ritueller Gewalt
0800 30 50 750

Impressum

Gemeinsamer Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Am Hainbach und Nußdorf

herausgegeben von den Protestantischen Kirchengemeinden Am Hainbach und Nußdorf, vertreten durch die jeweiligen Presbyterien, diese vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer und

V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Anefeld, Kirchhohl 9, 76829 Landau, Tel.: 06341/969300,
Email: pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de

Layout: Martin Anefeld, angelehnt an die Vorlagen von www.gemeindebriefhelfer.de

Bildnachweis: (soweit nicht beim Bild angegeben):

Anefeld: 1,2,10,11,12,13,18,21,25,34,35,36,44

Baur: 8,9

Brauch: 9

Brot für die Welt: 33

Feßenmayr: 10,11,21

Kaiser, S.: 15,17,20,21,26,27,28

Kämmerer: 29

Kramer: 23

Marose-Vogel: 7

pixabay(roegger): 3

Preuß: 4

Seemann: 18

Suzan: 15

toettchen.eu: 24

wikimedia, Augustus Washington , Gemeinfrei: 22

Woll: 16,17

Bankverbindungen

für beide Kirchengemeinden:

Prot. Verwaltungsamt Landau
Bank für Diakonie und Kirche
DE36 3506 0190 1200 1560 10; BIC: GENODED1DKD
Bitte beim Zweck stets den Ort mit angeben!

Bauverein Bauernkriegshaus und Kirche Nußdorf e.V.:

Sparkasse SÜW in Landau
DE26 5485 0010 0000 0323 83
SOLADES1SUW

VR-Bank Südpfalz
DE91 5486 2500 0003 4090 07
GENODE61SUW

Besuchen Sie uns im Internet und den Social Media

im Web



facebook



instagram



Psalm

Ich bin vergnügt
Erlöst
Befreit
Gott nahm in seine Hände
Meine Zeit
Mein Fühlen Denken
Hören Sagen
Mein Triumphieren
Und Verzagen
Das Elend
Und die Zärtlichkeit

Was macht dass ich so fröhlich bin
In meinem kleinen Reich
Ich sing und tanze her und hin
Vom Kindbett bis zur Leich

Was macht dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen
Es kommt ein Geist in meinen Sinn
Will mich durchs Leben tragen

Was macht dass ich so unbeschwert
Und mich kein Trübsal hält
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
Wohl über alle Welt.

Hanns Dieter Hüsck